



# PFARRBLATT Pergkirchen

April 2023 Nr. 1/23

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



## AUFSTAND FÜR DAS LEBEN

Wir Christ\*innen in aller Welt gedenken in der Karwoche und zu Ostern der Botschaft vom Kreuz und von der Auferstehung Jesu Christi. Ostern fasst das Fundament des christlichen Glaubens zusammen.

Wenn wir an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu denken, stellt das den Höhepunkt des Kirchenjahres dar. Ostern

ist damit das wichtigste und höchste Fest der Christenheit!

Im Blattinneren sind Impulstexte zu den einzelnen Tagen der Karwoche und für Ostern zu finden – sie wollen Anregung sein, dem Fest der Auferstehung bewusst entgegenzugehen!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Osterfest.

Wir erzählen zu Ostern vom Auferstandenen: darin steckt übrigens das Wort **AUFSTAND!**

Ostern ist der Aufstand Gottes für das Leben. Ein Aufstand gegen alles Verletzende und Erniedrigende, gegen alles, was uns niederdrückt und beugt.

Und wir, die wir in den Spuren des Auferstandenen unterwegs sind, sollen genau in diesem Sinn Aufständische sein!



### Wort des Pfarrprovisors

In einigen Tagen feiern wir die Karwoche, die große Heilige Woche. Für uns Christen ist das Osterfest das größte Fest im Kirchenjahr. 40 Tage haben wir uns jetzt vorbereitet. Die Heilige Woche beginnt mit der Erinnerung an den Einzug Jesu in

Jerusalem am Palmsonntag.

Den Höhepunkt in der folgenden Karwoche bildet sicherlich das „**Triduum sacrum**“: Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag.

Am **Gründonnerstag** geht es um das Annehmen der Situation, wie sie ist. Wir feiern die Einsetzung des Abendmahles. Im Abendmahl nimmt uns Christus auf eine intensive Weise an. Miteinander Mahl halten bedeutet für die Juden das Annehmen des andern, das Eins werden mit ihm. Wenn ich mit jemandem Mahl halte, kann ich nichts gegen ihn haben. Ich esse von dem gleichen Brot, trinke aus dem gleichen Kelch und werde so eins mit dem andern. Am Gründonnerstag wird das, was in der Eucharistie geschieht, noch

in einem eigenen Ritus veranschaulicht, in der Fußwaschung. In der Fußwaschung deutet Jesus den Jüngern seinen Tod, der in der Eucharistie gegenwärtig wird. Schließlich gibt es am Gründonnerstag noch einen dritten Aspekt, den Ölberg. Der Vater mutet seinem Sohn Jesus die Passion, den Tod am Kreuz, zu. Die Kirche lädt uns am Gründonnerstag ein, die Nacht mit Jesus zu wachen, um uns - wie er - durchzuringen zur Annahme des Willens Gottes. Wir spüren dabei auch unsere Einsamkeit, das Verlassensein.

Mit einer liturgischen Feier wollen wir uns an das Mysterium des **Karfreitags** herantasten. Wir werden an diesem Tag mit dem

Loslassen konfrontiert. Ich verbinde den Karfreitag mit Schweigen. Wir hören Texte aus dem Buch Jesaja, wir hören die Passion, die Leidensgeschichte. Wir können nur schweigen, wir dürfen uns selber ein Stück in unser eigenes Sterben hineinversetzen. Die großen Fürbitten an diesem Tag schließen die ganze Welt ein. All unsere Bitten tragen wir vor den Gekreuzigten. Er nimmt im Tod alles an, es ist nichts zu groß und nichts zu klein.

Am **Karsamstag** begleitet uns in der Pfarrkirche das Grab Jesu. Jesus wurde in ein Grab gelegt. Es ist für mich der Tag der Grabesruhe. Vielleicht ist es uns möglich, dass wir Gräber unserer Angehörigen besuchen oder wir haben Zeit, um uns zu fragen: Was möchte ich gerne, dass an mir bereits jetzt schon sterben darf. Ich glaube, wir tragen oft Dinge mit uns, von denen wir uns jetzt schon lösen könnten. Wir würden befreiter leben. Mit Karsamstag verbinde ich ein Eins werden. Im Tod werden wir alle gleich. Wir können vor dem Tod nicht davonlaufen. Wir können ihn nur annehmen und damit umgehen lernen.

Ich freue mich jedes Jahr auf die Auferstehung. Es ist für mich ein Neuwerden. Wir bleiben nicht im Tod. Nicht der Karfreitag, der Tod hat das letzte Wort, sondern die Auferstehung, das Leben mit und bei Gott.

Gott hat seinen Sohn nicht im Tod gelassen. Gott lässt auch uns nicht im Tod, er schenkt uns neues Leben, ein Leben in Fülle.

Ich wünsche mir, ich wünsche uns, dass wir die Heilige Woche bewusst mitgehen und mitfeiern. Wir dürfen uns jedes Jahr neu einüben.

Ein gesegnetes Osterfest  
Pfarrer Konrad Hörmanseder

## DAS FEST DES LEBENS

Erwacht  
zu neuem Leben.

Unsere Freude löse Erstarrtes.  
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.

Unsere Güte heile Verbitterungen.  
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.

Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.  
Feiert das Fest des Lebens!

Christus ist erstanden.  
Wir mit ihm.

## DANKE

Das Fachteam Soziales bedankt sich bei allen Pergkirchnerinnen und allen Pergkirknern, die beim „Umgekehrten Adventkalender“ mitgemacht haben.

Es ist uns gelungen, alle 24 Schachteln und sogar einige mehr zu befüllen – mit Grundnahrungsmitteln und Hygienartikeln aber auch mit Dingen, die in der Adventzeit nicht fehlen dürfen (Schokolade, Kekse usw.).

Die erste Lieferung ging nach Linz ins Jugendzentrum Harter Plateau. Herr Hofmann, der Leiter des Zentrums, war von unseren schönen und prall gefüllten Schachteln ganz begeistert und hat gleich ein Selfie mit uns gemacht. Der zweite Teil der Spenden ging in den Sozialmarkt Perg, dort war die Freude ebenfalls groß.

Wie schon Erich Kästner meinte: „Es gibt nicht Gutes, außer man tut es“. Nochmals vielen Dank für die Bereitschaft, unbekanntem Menschen Freude zu bereiten.

Bericht: Dagmar Achleitner



Übergabe der Spenden an das Jugendzentrum Harter Plateau in Linz mit zwei Mitarbeitern.



## Wir gratulieren

Das Fachteam für Soziales der Pfarre konnte folgenden Pergkirknern zu runden Geburtstagen gratulieren:

### Zum 70er

Friedrich Tichler, Pergkirchen 113  
 Maria Hackl, Mitterberg 47  
 Reinhold Koppler, Tobra 33  
 Maria Emhofer, Auhof 4  
 Elisabeth Egelseder, Tobra 22  
 Heinrich Grurl, Pergkirchen 44

### Zum 75er

Manfred Mitterlehner, Pergkirchen 37  
 Anna Mitterlehner, Pergkirchen 37  
 Matthäus Kragl, Lehenbrunn 58

### Zum 80er

Georg Kragl, Lehenbrunn 4  
 Annemarie Hemberger, Thurnhof 19  
 Karl Gusenbauer, Tobra 7  
 Josef Mayerhofer, Mitterberg 43

### Zum 85er

Sophie Holzer, Tobra 20  
 Josef Thuller, Auhof 16

### Zum 90er

Aglae Löw- Baselli, Auhof 1  
 Johann Kranzl, Auhof 14  
 Georg Kragl, Pergkirchen 8

## Das Thurnbauernkreuz



Dieser Bildstock (kleine Kapelle) dürfte der älteste Bildstock der Pfarre Pergkirchen sein. Die Errichtung geht auf das 15. Jhd. des letzten Jahrtausends zurück.

Der Bildstock ist kapellenähnlich gemauert. Zum Schutz

des Mauerwerks wurden als Abdeckung Dachziegel verwendet. Eine Besonderheit ist der angebaute Opferstock. Eine weitere Besonderheit ist das beidseitig genutzte Mauerwerk für Darstellungen des christlichen Glaubens. So zieren Engelsköpfe, Kruzifixe und Christusbilder die Nischen dieses Bildstocks.

Die Errichtung des Bildstocks geht auf die Familie Prantner zurück. Fam. Prantner besaß viele Güter im unteren Mühlviertel, darunter auch den Edelmannsitz Thurnhof. In der ersten Hälfte des 15. Jhd. stiftete Fam. Prantner eine Kapelle. Diese Kapelle wurde an der Südseite der Pfarrkirche Pergkirchen angebaut und sollte als Grablegung der Familie Prantner dienen. Im heutigen Seitenschiff unserer Pfarrkirche, der sogenannten Margaretenkapelle befand sich ein Marienaltar. Anstelle dieses Altars befindet sich heute der Taufbrunnen (Taufstein).

Fam. Prantner bestiftete diese Kapelle sogar mit einem eigenen Kaplan. Damit die Einkünfte des Pfarrers und der Pfarrkirche nicht geschmälert wurden, gaben sie zur Pfarrkirche eine Wiese in Thurnhof, die sogenannte „Opferwiese“. Dafür musste der Pfarrer dem Prantnerkaplan den Opferwein abgeben. Der Kaplan besaß sogar ein kleines Haus in Thurnhof 2 (heute Wohnsitz der Familie Anni und Sepp Öllinger).

Eben an diese Stiftung der Fam. Prantner dürfte dieser Bildstock samt Opferstock erinnern. Der Opferstock diente wahrscheinlich zum Unterhalt des Kaplans.

Der Bildstock befindet sich heute im Besitz der Fam. Strasser (Thurnbauer) Thurnhof 1, Katastralgemeinde und Pfarre Pergkirchen.

Text und Fotos: Franz Müller  
Archiv Fritz Weichselbaumer



Der Opferstock



Die Rückseite der Kapelle

### Pfarre im Rückblick

#### GETAUFT WURDEN:

Valentina Sima, Lehenbrunn  
am 10.12.2022

Valentin Peham, Wien  
am 18.02.2023

#### VERSTORBEN SIND:

Johanna Froschauer,  
Thurnhof am 25.12.2022

Johann Lettner, Tobra 33a  
am 22.02.2023

## Tag der Älteren

Mariä Empfängnis, Tag der Älteren und Geburtstagsgottesdienst für die besonderen Jubilare des zweiten Halbjahres 2022, all das feierten wir am 8. Dezember 2022 mit unserem Kaplan Kenneth Ttyaaba.

Nach dem Gottesdienst lud das Team Soziales alle Seniorinnen und Senioren ins Pfarrheim ein - und sie kamen.

Nach einer zweijährigen Pause füllte sich der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz. Es war spürbar, wie sehr sich alle über ein Wiedersehen und ein



Advent dürfen selbstgebackene Kekse nicht fehlen. Es gab viele Sorten, dazu noch heißen Punsch und zum Schluss



gemütliches Beisammensein gefreut haben.

Josef und Gerti Karlinger sangen für die Jubilare (80, 85 oder 90 Jahre alt) ein Kärntner Lied, Geburtstagsgeschenke bekamen die Geburtstagskinder natürlich auch.

Und schon ging es weiter mit dem Programm: Ilse Kögler las Weihnachtsgeschichten vor, Eva Lettner und die Kinderflötengruppe erfreuten alle mit weihnachtlichen Klängen. Das letzte Lied war traditioneller Weise „Leise rieselt der Schnee“ und alle sangen kräftig mit. Bei einer Feier im

noch heiße Würstel, damit niemand hungrig nach Hause gehen musste. Ein kleines Geschenk bekamen dann noch alle: ein Bäumchen mit himmlischem Weihnachtszucker.

Das Fachteam Soziales bedankt sich bei allen Ausführenden aber vor allem bei allen Seniorinnen und Senioren für die wunderbare Stimmung. Wir hoffen, wir sehen uns bei unseren nächsten Aktionen bald wieder.

Bericht: Dagmar Achleitner

### PALMSONNTAG

Ich höre die Leidensgeschichte Jesu, die verknüpft ist mit so vielen Menschen:

Frauen und Männern,  
Mächtigen und Ohnmächtigen,  
Anhängern und Feinden,  
Getreuen und Verrätern,  
Verstöckten und Reumütigen,  
Grausamen und Mitleidenden,  
Bekannten und Namenlosen.

Und ich?

Was hat das mit mir zu tun?

Komme auch ich in dieser Geschichte vor?

Zu welcher Gruppe muss ich mich zählen?

Wie hätte ich mich damals verhalten?  
Wie verhalte ich mich heute?

Was ist dieser Jesus mir wert?

Um welchen Preis verkaufe ich ihn?

Wo setze ich mich für ihn ein?

In welche Ausreden flüchte ich mich?

Wo zeige ich Farbe?

Wann verberge ich mein Christsein?

Leidensgeschichte - damals wie heute.  
Welche Rolle spiele ich darin?

© Gisela Baltés

## Kirschenschmuckteam

Damit zu jeder „Feierlichkeit“ die Kirche schön geschmückt ist, gibt es viele helfende Hände die dafür sorgen. Zu jedem Anlass werden der Jahreszeit entsprechend die passenden Blumen, zu liebevollen

das ganze Jahr erstellt. Bei Hochfesten wie Ostern und Weihnachten sind mehrere Damen die zusammenhelfen, damit alles schön geschmückt ist.



Unser Team besteht aus zehn Damen - diese sind:

Angela Aschauer, Elisabeth Nader, Elisabeth Nening, Maria Luftensteiner, Regina Lindner, Katharina Lettner, Edith Huber, Katrin Mitterlehner, Elfriede Dahedl und Kathrin Strutzenberger (leider nicht am Foto).

und dekorativen Gestecken arrangiert. Jedes Team besteht aus zwei Personen, die nach einem Plan eingeteilt sind, den Maria für das gesamte Blumenschmuckteam für

Falls jemand das Team unterstützen möchte, freuen wir uns.

Bericht: Katrin Mitterlehner



## Sternsinger



Zum Jahreswechsel waren 20 Kinder als Caspar, Melchior und Balthasar in unserer Pfarre unterwegs. Sie haben die Weihnachtsbotschaft verkündet und uns den Segen für ein friedliches Zusammenleben und Gesundheit in die Häuser gebracht.

Insgesamt haben sie Euro 3.709,85 Spenden gesammelt, diese kommen vielen Menschen in Armutsregionen der Welt zugute.

Herzlichen Dank allen, die den Kindern die Türen und Herzen geöffnet haben, die sie begleitet haben auf dem Weg durchs Pfarrgebiet oder sie bekocht haben!



## Pfarrheimsanierung bleibt ein herausforderndes Projekt

Nach außen hin ist es seit unserer Projektpräsentation beim Erntedankfest wieder etwas ruhiger geworden um unser Großprojekt des Teilabbruchs und Umbaus des Pfarrheims. Umso mehr an Arbeit ist freilich in den vergangenen Wochen hinter den Kulissen passiert. Ende Oktober wurde die Bauverhandlung abgehalten, danach die erforderliche Ausschreibung für sämtliche Arbeitsschritte vorbereitet. All das musste unter Bedachtnahme der präzisen denkmalpflegerischen Auflagen erfolgen, denen sämtliche Baumaßnahmen bei der Revitalisierung des historisch wertvollen, alten Pfarrhofs – von den Bodenfliesen bis zum Dachstuhl - unterliegen. Ende Jänner wurden die Unterlagen für die Ausschreibung versandt.

Leider mussten wir bei der Durchsicht der einlangenden Angebote zur Kenntnis nehmen, dass die Teuerungswelle der vergangenen Monate auch unser Bauvorhaben voll erwischt hat, was die zu erwartenden Kosten für Teilabbruch und Umbau auf mehr als eineinhalb Millionen Euro nach oben getrieben hat. Diese Summe ist – so realistisch muss man sein – für eine Pfarre in der Größenordnung von Pergkirchen unmöglich zu stemmen. Deshalb ist die Erstellung eines Finanzplans eine mehr als fordernde Aufgabe mit offenem Ausgang. Zum Glück hat sich aber auch

die eine oder andere Türe geöffnet, die uns hoffen lässt, dass es sich am Ende vielleicht doch ausgeben könnte. Dazu gehört beispielsweise die neu geschaffene Leerstandförderung des Landes Oberösterreich für Gebäude in Ortszentren, die einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden. Hier gab es im Februar einige durch-

leiter Toni Wahlmüller, dem Obmann des Fachteams Finanzen, Herbert Nenning, Pfarrverwalter Karl Kriechbaumer, Bmst. Robert Wöß von der Abteilung Kirchliches Bauen der Diözese Linz, Architekt DI Johannes Quast sowie unserem Baumeister vor Ort, DI Stefan Skop für ihr Mitdenken und Mitarbeiten.



Rendering: Quast Architektur

aus ermutigende Vorgespräche, dass der alte Pfarrhof Pergkirchen in den Genuss dieses Fördertopfes kommen könnte. Auch mit der Unterstützung des EU-Regionalentwicklungsfonds LEADER dürfen wir weiterhin rechnen. Es bedarf aber noch einiger Abstimmungen, Umschichtungen und neuer Denkansätze und viel Arbeit, um zu einem guten Ende zu kommen. In den kommenden Wochen wird somit noch die eine oder andere Hürde zu nehmen sein. Nach wie vor wäre es unser Ziel, im Sommer mit dem Bau beginnen und diesen bis Herbst kommenden Jahres abschließen zu können.

Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei Projekt-

Beim Erntedankfest haben wir auch unseren neu gegründeten „Verein zur Förderung der Gemeinschaft und Kultur in der Dorfgemeinde Pergkirchen“ präsentiert. Dieser Verein ist nicht nur jene Plattform, über die wir die EU-Förderschienen abwickeln. Er soll in den kommenden Jahren auch dazu dienen, einen Teil des Pfarrhofs als Heimatstube und kleines Museum zu nutzen. Vereinsmitglieder, die sich für die Aufbereitung der Geschichte Pergkirchens, seiner Ortschaften, Häuser, Denkmäler, Vereine, der Schule etc. interessieren, sind herzlich willkommen. Sprecht mich einfach an, wenn ihr mich irgendwo in Pergkirchen trefft.

## Familienfasttag 2023



Eine Suppe geht immer - auch wenn der Gottesdienst bereits um 8.00 Uhr beginnt.

Das wurde am 5. März 2023 bewiesen, da lud nämlich das Fachteam Soziales anlässlich der Aktion Familienfasttag nach dem Gottesdienst zum Fastensuppenessen ein.

Heuer wurde das Fachteam Soziales von den Firmlingen unterstützt, sie wirkten mit beim Suppenservieren und auch beim Spendensammeln. Das Fachteam Soziales bedankt sich bei allen, die eine der köstlichen Suppen gekocht haben und ebenfalls bei jenen, die sich die Suppe schmecken haben lassen.

Durch die Spenden ist der schöne Betrag von 584,40 € zustande gekommen, den die Katholische Frauenbewegung für die Hilfsprojekte auf den Philippinen verwenden wird. Dadurch erfahren die dort lebenden Frauen eine Unterstützung bei der Verbesserung ihrer Lebensumstände.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Firmlingen. Ihr seht, gemeinsam kann man einiges erreichen und bewegen.

Bericht: Dagmar Achleitner



### GRÜNDONNERSTAG

Mit DIR  
an einem Tisch:  
Männer und Frauen,  
arm und reich,  
jung und alt.

Heute wie damals -  
eins werden  
in der Gemeinschaft  
mit Christus.

Schwestern und Brüder  
geladen  
zum Tisch der Einheit.

© Gisela Baltés



## Die Firmlinge stellen sich vor

In diesem Jahr bereiten sich bei uns in der Pfarrgemeinde 6 Buben und 16 Mädchen auf das Sakrament der Firmung vor.

Jede und jeder ist einzigartig mit ihren und seinen Stärken, und zusammen sind sie eine Gruppe voller Energie. Offenheit, Ideen-

Vielen Dank Simon Karlinger für die Orgelmusik beim Gottesdienst! Das besondere beim Vorstellungsgottesdienst und am 2.

F a s t e n s o n n t a g

war, dass jede und jeder der FirmkandidatInnen eine Aufgabe übernommen hat: musikalische Beiträge, die Lektorendienste, das Sammeln bei den Kirchentüren und das

Servieren der Suppe – jeder brachte seine Talente ein! Ein herzliches Danke an Euch liebe Firmlinge!

Bericht: Claudia Hani



reichtum und Tatkraft beschreiben sie als Gruppe für mich am besten.

Ein herzliches Danke an alle Eltern und Paten, die bei der Vorbereitung unterstützen und mit-helfen, Fahrdienste übernehmen und so die Verlässlichkeit der Firmkandidatinnen unterstützen!

Ein Danke für die musikalische Gestaltung der Firmvorbereitungsmesse an Birgit Schickermüller und Josef Karlinger.



### Ortschaft Lehenbrunn:

Helene Leitner, Niklas Neugschwandtner, Marie Schwarz, Selina Kranzl, Clara Naderhirn

### Ortschaft Auhof:

Nikolaus Löw-Baselli, Louise Wilscher

### Ortschaft Thurnhof:

Katharina Holzer, Leo Klapf

### Ortschaft Pergkirchen:

Leonie Nader, Anna Payreder, Johanna Holzer, Annika Binder-Brauner, Helene Aschauer, Simon Königshofer, René Burgstaller

### Ortschaft Mitterberg:

Emelie Leithner, Joel Weiß, Melanie Gruber, Celina Ecker

### Ortschaft Tobra:

Vanessa Lindner, Magdalena Kemethofer

## Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 5. Juni 2023

**Beiträge dazu sind herzlich willkommen!**

pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at  
oder  
m.lampl84@gmail.com

## Impressum:

pfarrBlatt Pergkirchen  
Pergkirchen 1, 4320 Perg,  
Tel: +43 (0) 7262 52880, EMAIL: pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at  
INTERNET: www.dioezese-linz.at/pergkirchen

Herausgeber:  
Pfarre Pergkirchen Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit im  
Pfarrgemeinderat, Pergkirchen, 4320 Perg

Verlagsort: Pergkirchen, flyeralarm.at

## Gedanken zur Karwoche von Franz Müller

Treten wir heraus aus dieser so hektischen Zeit und lassen uns bewusst auf die Karwoche ein.

Gerade die Karwoche bietet uns die Gelegenheit, gezielt auf das Leiden und Sterben Jesu und auf das bevorstehende Osterfest hinzuschauen.

Hinschauen auf Gott!

Die Liebe Gottes zu den Menschen ist so groß, dass er seinen einzigen Sohn für uns Menschen hingab.

„Was heißt das für uns?“

Er opfert seinen einzigen Sohn, damit wir von unserer Sünde befreit werden um dadurch wieder auf die richtige Spur zu finden, den Weg zu Gott. Seine Worte aber sollten uns endlich wachrütteln. Kehrt um und tut Buße, dann ist euch die Auferstehung gewiss.

Nehmen wir unsere Buße an und heiligen diese Zeit mit unseren Gebeten und Meditationen. Mit unseren Gebeten können wir Gott im-

mer wieder um Verzeihung unserer Schuld bitten. Gott wird uns erhören.



Nehmen wir das Kreuz auf uns und machen gerade in der Karwoche

das Leiden Christi auch zu unserem Leiden. Errichten wir unser Kreuz und umarmen das Kreuz. Es wird uns zum Heil gelangen. Fürchtet nicht das Kreuz, denn das Kreuz ist Jesus Christus!

„Jesus liebt uns und er will, daß seine Liebe zu unserer Liebe wird!“

### Ein kurzes Meditationsgebet für die Karwoche

Jesus spricht:

„Das ist mein Gebot, liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.“

„Liebt einander!“

Joh 15, 12-14

So soll uns die Karwoche hinführen zur Auferstehung in der Osternacht!

Ein gesegnetes Osterfest!

Text: Franz Müller



### Jungscharstunden:

25.03.2023 „Die ??? zu Ostern“

15.04.2023

29.04.2023

20.05.2023

10.06.2023

08.07.2023




Abschluss mit der Landjugend

## Pergkirchener Jungschar





Lustig ging es zu bei unseren Jungscharstunden.

## Terminkalender April bis Juli 2023

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
So, 2. April	9.30	Segnung der Palmzweige bei der Schweiger Kapelle, anschl. Gottesdienst
Palmsonntag		
Do, 6. April	20.15!	Gründonnerstag - Messe vom Letzten Abendmahl, Ölbergandacht
Fr, 7. April	15.00	Karfreitagsliturgie - Bitte eine Blume mitnehmen
Sa, 8. April	14.00-14.30	Gestaltete Anbetungsstunde, anschl. Stille Anbetung bis 15.00 Uhr
Karsamstag	20.00	Feier der Osternacht, Speisensegnung
So, 9. April	9.30	Ostersonntag - Festgottesdienst mitgestaltet vom Chor der Pfarre, Speisensegnung
Mo, 10. April	9.30	Ostermontag - Gottesdienst
So, 16. April	9.30	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
Do, 20. April	19.30	Stille Anbetung
So, 23. April	9.30 	Gottesdienst, Caritas Sammlung
Di, 25. April	8.00	Hl. Messe
So, 30. April	9.30	Gottesdienst
Do, 4. Mai	19.30	Maiandacht in der Kirche
Sa, 6. Mai	19.30	Maiandacht in Tobra bei der Strohbauern Kapelle
So, 7. Mai	9.30!	Florianimesse
Di, 9. Mai	8.00	Hl. Messe
So, 14. Mai	9.30 	Gottesdienst
	19.30	Maiandacht in Lehenbrunn bei der Grammer Kapelle
Mo, 15. Mai	19.30	Bittprozession - bei Schlechtwetter kurze Andacht in der Kirche
Di, 16. Mai	8.00	Bittmesse
Do, 18. Mai	9.30	Christi Himmelfahrt - Gottesdienst
Do 18. Mai - So 21. Mai		Fußwallfahrt nach Mariazell
Fr, 19. Mai	9.30	Hl. Messe
Anbetungstag	10.00 bis 17.00	Stille Anbetung, abschließend Eucharistischer Segen (17.00 Uhr)
So, 21. Mai	9.30	Gottesdienst
	19.30	Maiandacht in der Schlosskapelle Auhof
Di, 23. Mai	19.30	Maiandacht bei der Diwold Kapelle gestaltet vom Chor der Pfarre (bei Schlechtwetter in der Kirche)
So, 28. Mai	9.30 	Pfingstsonntag - Gottesdienst
Mo, 29. Mai		Fußwallfahrt nach Allerheiligen
Pfingstmontag	7.30	Abmarsch am Ortsplatz Pergkirchen
	11.00	Gottesdienst in Allerheiligen
	19.30	Maiandacht bei der Hainbuchinger Kapelle

## Terminkalender April bis Juli 2023

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
So, 4. Juni	9.00	Dreifaltigkeitssonntag - Pfarrgottesdienst
	10.00	Erstkommunion
Do, 8. Juni	8.30!	Fronleichnam - Gottesdienst, anschl. Prozession durch die Nordsiedlung
So, 11. Juni	9.30 	Gottesdienst
Di, 13. Juni	8.00	Hl. Messe
So, 18. Juni	8.00!	Gottesdienst
Do, 22. Juni	19.30	Stille Anbetung
So, 25. Juni	9.30 	Gottesdienst
Di, 27. Juni	8.00	Hl. Messe
So, 2. Juli	8.00	Gottesdienst
	19.30	Marienandacht bei der Strohbauern Kapelle



### Bei der Landjugend ist immer was los

Freude mit der Auszeichnung!

nächstes Jahr ist bereits jetzt schon groß!

#### Ski-Ausflug mit der Landjugend Windhaag

Mit viel Motivation, guter Musik und den Skiern im Gepäck

#### Rockasitz in Münzbach

Gemeinsam mit der Ortsgruppe Schwertberg besuchten wir am 11. Februar 2023 unsere Freunde der Landjugend Münzbach. Als Gruppe von 21 Personen, verkleidet als Minions, gewannen wir den 4. Preis und die gute Laune kam nicht zu kurz!

Bericht: Lena Grünberger

#### Bronze Auszeichnung für unsere Matschküche

Am 07. Jänner 2023 fuhren einige Mitglieder zur „Langen Nacht der Landjugend“ nach Ried im Innkreis. Im Zuge dessen erhielten wir eine Bronze Auszeichnung für unser Projekt Matschküche „Früh übt sich - Der beste Weg zum Sandkuchen“. Die Mitglieder feierten den Erfolg im Anschluss am Landes-Landjugendball noch ausgiebig.

Wir hoffen, dass die Matschküche dem Kindergarten Pergkirchen noch lange erhalten bleibt und sie genauso viel Freude mit der Küche haben, wie wir

ging es am 28. Jänner 2023 gemeinsam mit der Ortsgruppe Windhaag ab zum Hauser Kaibling. Die Mitglieder verbrachten einen lustigen Skitag auf der Piste und rundeten den Tag mit etwas Apres Ski ab. Gott sei Dank kamen alle wieder unverletzt zurück nach Hause und die Vorfreude auf



Rockasitz in Münzbach



## Chor der Pfarre Pergkirchen

Der Chor stellt sich vor:

### Die Obfrau

In etwa seit der Jahrtausendwende ist sie Mitglied im Chor der Pfarre, wo sie dem Sopranregister angehört. Anfang 2014 begann sie sich verstärkt im Chor als Mitglied der Chor-Arbeitsgemeinschaft zu engagieren, was im Weiteren 2018 zur Übernahme des Finanzreferats von Martina Nennung führte.

Die erste Ansprechpartnerin in Sachen Chor der Pfarre ist Anne-

Ansprechpartnerin für Anliegen aus der Chorgemeinschaft sowie für unseren Chorleiter Johann Kaindl. In enger Abstimmung mit Letztgenanntem erfolgt auch die Auswahl der Chorliteratur bzw. die Festlegung neu einzustudierender Lieder für die Gottesdienste und Requiem.

Für das Engagement in ehrenamtlicher Tätigkeit gebührt unserer Obfrau Dank und Anerkennung.

Bericht: Ulli Weinberger

### Nachlese

Ist euch/ihnen diese Neuerung auch aufgefallen? Wir haben die Stille-Nacht-Messe heuer gleich zwei Mal aufgeführt, und das hatte auch seinen Grund: Chorleiter Dir. Johann Kaindl überlegte in einer der Proben laut, dass es schade sei nach langer Probenzeit nur eine Aufführung zu singen. Und schon wurde ein zweiter, neuer Termin überlegt und mit dem Hochamt zu den Heiligen-Drei-Königen auch gefunden.

Bestens unterstützt wurden wir bei den beiden Aufführungen einerseits von dem jungen hochtalentierten Perger Querflötisten Lukas Spindlberger, der uns trotz Krankheit nicht im Stich ließ, sowie andererseits von unserer bewährten Organistin Ulli Leonhartsberger bzw. unserem Jungorganisten Simon Gruber. Wir waren alle hoch erfreut über die vielen positiven Rückmeldungen nach den Gottesdiensten. Danke dafür!

Apropos Danke! Wir danken der Pfarre für die Einladung zur Cäcilien-Jause.

Aktuell proben wir für das österliche Hochamt, in dem wir die Kurze Festmesse in F-Dur von Franz Reimann zum Besten geben werden.



marie Weiss. Annemarie hat sich im Jahr 2019 dazu bereit erklärt, die freie Leitungsstelle zu übernehmen.

Als Obfrau trat sie erstmals in Erscheinung, als sie beim 20Jahre-Jubiläumskonzert unseres ehemaligen Chorleiters Andreas Holzer 2019 die Zuhörerschaft in der Pfarrkirche begrüßte. Danach wurde es pandemiebedingt sehr ruhig um uns und für uns. Keine Proben, die uns als Chor regelmäßig zusammenbrachten, waren eine Herausforderung, die unsere Obfrau mit uns meisterte.

Neben Informationen zu Proben, Terminen, etc. kümmert sich Annemarie nach wie vor um die Finanzen unseres Chors. Sie ist

### KARFREITAG

Pilatus heute

Tag für Tag  
nach dem Aufstehn  
wasche ich meine Hände  
in Unschuld.

Tag für Tag  
steh ich ein bisschen eher auf,  
reinige mich von ein bisschen  
mehr Schuld.

Tag für Tag  
mach ich mir  
schmutzige Finger.  
Hab sie überall drin.

Reib mir die Hände,  
lach mir ins Fäustchen.  
Überall mach ich  
Profit und Gewinn.

Man gönnt sich ja sonst nichts!  
Drum für mich nur das Beste.  
Eine Hand wäscht die andere.  
Seht die saubere Weste!

So ist halt die Welt.  
Jeder denkt nur an sich.  
Was schert mich mein Nächster.  
Ich denke an mich.

## Freiwillige Feuerwehr Pergkirchen



Brandeinsatz Münzbacher Straße

Fotos: fotokerschi.at/Brandstätter

Noch im vergangenen Jahr hat uns ein Fassadenbrand bei einem Wohnhaus an der Münzbacher Straße (Ziehberg) beschäftigt.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Perg konnte in letzter Sekunde das Übergreifen auf den Dachstuhl verhindert werden. Im Anschluss musste unter mühevoller Arbeit der Vollwärmeschutz entfernt und ein Teil des Bodes

abgetragen werden.

Bei der Feuerwehrjugend stand der Wissenstest am Programm.

Nach wochenlanger Vorbereitung stellten dabei die jungen Florianis ihr Feuerwehr-Wissen bei einer theoretischen und einer praktischen Prüfung unter Beweis.

Den Wissenstest in Bronze ha-

ben Daniel Königshofer, Elias Pöschl, Raphael Schwarz und Moritz Lettner (vorne v.l.n.r.) erfolgreich absolviert. David Brandstätter hat das goldene Wissenstest-Abzeichen erworben. Wir gratulieren!

Bericht: Gregor Wagner



Wissenstest

Foto: FF-Pergkirchen

### KARSAMSTAG

Tag des Schocks.  
Tag der Starre.  
Erschüttert. Fassungslos.

Tag der Traurigkeit.  
Tag der Ratlosigkeit.  
Verstört. Verwirrt.

Tag der Grabesruhe.  
Tag des Schweigens.  
Still. Totenstill.

Tag des Wartens.  
Tag des Hoffens.  
Worauf? Wie lange?

Zeit aufzubrechen,  
sich auf den Weg zu machen  
zum Ostermorgen.

© Gisela Baltés



## Neues aus dem Kindergarten

Liebe Pfarrgemeinde!  
Auch wir im Kindergarten starteten ruhig in die Fastenzeit, nachdem wir einige Tage den Fasching ausgiebig gefeiert haben. Doch bevor bei uns der Fasching



Pyjamaparty Frühstück in der Gruppe 1

so richtig einkehrte, besuchte uns nach 2jähriger Pause endlich wieder die Zahngesundheitserzieherin, welche uns wieder daran erinnerte wie wichtig das Zähne putzen ist.

Aber was war jetzt danach so los? Alle Gruppen feierten eine Pyjamaparty, wo wir alle mit Pyjama und Stofftier in den Kindergarten kamen. Wir aßen ein leckeres Frühstück, hörten Einschlafgeschichten, Schlaflieder, spielten Kuscheltiersalat und noch vieles mehr. Wir trafen uns am Ende des Vormittages alle im Turnsaal und

sahen uns gemeinsam eine Folge vom Sandmann an. Damit wir aber wieder fit wurden machten wir danach noch eine Runde Kinder Yoga. Das war ein Riesenspaß!

Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war das herkömmliche Faschingsfest, welches wir eine Woche vor dem Faschingsdienstag feierten, da dieser in die Semesterferien fiel. Wir öffneten den Kindergarten für Polizisten, Jäger, Prinzessinnen und viele andere kostümierte Kinder, die zahlreiche aufgebaute Stationen absolvieren konnten. Denn der ausgefüllte Stempelpass war der Eintritt für das abschließende Kasperltheater. Vielen Dank an unsere Sprachförderin Sonja Brandstätter und unserer ehemaligen Kollegin Christa Bauer, dass ihr euch so ein tolles Kasperltheater überlegt habt. Die Kinder waren begeistert!

Aber nun genug vom Fasching...wir starteten nach



Zahngesundheitserzieherin

den Ferien alle wieder gut in die etwas ruhigere Fastenzeit. In dieser Zeit hörten wir einige Geschichten von Jesus, starteten die Ostereier und Nest Produktion, lernten einige Lieder für die Palmprozession und banden natürlich auch unsere Palmbuschen.

Im Mai stellen wir wieder unseren Maibaum auf, konzentrieren uns auf den Mutter- und Vatertag und hoffen, daß das Wetter wieder besser wird, damit wir auch wieder viel in unseren Garten gehen können.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten.

Bericht: Andrea Steiner



Der Kasperl war da

## Musikverein Pergkirchen

Geschätzte Pergkirchnerinnen und Pergkirchner, liebe Freunde unseres Vereines!

Vor uns liegt ein neues Jahr, dem wir mit großer Freude entgegenblicken.

Traditionell gestartet haben wir mit der jährlichen Generalversammlung beim Wirt in Pasching. Mit großer Freude konnten wir einige Jungmusiker ins große Orchester aufnehmen, wo sie nun das Gelernte weiter vertiefen und zur Verstärkung unseres Klangkörpers beitragen.

Des Weiteren durften wir uns mit einigen Musikkameraden über ihre verdienten Auszeichnungen für langjährig

geleistete Dienste für unseren Verein freuen.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem noch so jungen Jahr war sicherlich der nach zwei Jahren Abstinenz sehnlich erwartete Musikermaskeball beim Wirt z' Pergkirchen. Hier hatten wir das Vergnügen eine Vielzahl großer und kleiner maskierter Gruppen begrüßen zu dürfen, um so in alter Manier den Ausklang der Faschingszeit zu feiern.

Doch unser Zusammenkommen be-



Leo Klappf ist nun offiziell im MV aufgenommen.



Anton Nenning wurde das Verdienstkreuz in Gold verliehen.

schränkte sich natürlich nicht nur aufs Feiern. Es wurde auch schon wieder fleißig geprobt, da die nächsten Ausrückungen schon vor der Tür stehen, zum Bei-





spiel die Musikermesse zum Gedenken unserer verstorbenen Musikkameraden.

Ebenso gilt es sich auf die bevorstehende Konzertwertung vorzubereiten, um die dort beurteilende Jury mit der Qualität zu überzeugen, welche wir auch versuchen bei jedem anderen Auftritt darzubringen. Natürlich ist es für uns auch wieder eine Freude diverse kirchliche Feiertage musikalisch mitzugestalten, um so unserer Aufgabe als Säule kultureller kirchlicher Tradition gerecht zu werden.

Bericht: Karlheinz Brandstetter

## Termine

22. und 23 April  
Konzertwertung

30. April  
Weckruf

1. Mai  
Musiroas

7. Mai  
Florianimesse

4. Juni  
Erstkommunion

24. Juni  
Bezirksmusikfest  
Bad Kreuzen

## Neuigkeiten aus der Volksschule

**Herausragende Leistungen von Pergkirchner Schulkindern:** Donausaal Mauthausen gegeneinander an. Insgesamt 27 Teams stell-

- **OÖ-SIEGERIN beim Talenttag des Sportes**

Zum Talenttag des Sportlandes OÖ werden jährlich jene Schulkinder der 4. Volksschulklassen geladen, die bei der letzten „Wie fit bist du?“-Schulstunde am besten abgeschnitten haben. Das einzige Mädchen aus dem Bezirk Perg kam aus Pergkirchen, Valerie Manner. Sie trat im Jänner gegen 38 andere überdurchschnittlich sportlich talentierte Mädchen aus OÖ an und schaffte aufgrund ihrer außergewöhnlichen Leistungen den 1. Platz. Ein Hoch auf unsere Top-Sportlerin Valerie Manner!



Platz 1 für Valerie Manner beim Talenttag

- **2. Platz bei Leseolympiade der 4. Klassen**

Im Februar traten wieder Leseteams der vierten Volksschulklas-

sen sich den kniffligen Detailfragen aus drei unterschiedlichen Büchern. Aus unserer Schule bereiteten sich



Platz 2 für Niklas, Paul und Magdalena bei der Leseolympiade

Magdalena Nader, Paul Emhofer und Niklas Grufeneder wochenlang darauf vor. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen kamen sie bis ins Finale und mussten sich schließlich nur der Volksschule Steyregg geschlagen geben. Gratulation an die Leseratten Niklas, Paul und Magdalena!

sen bei der Leseolympiade im

Bericht: Georgine Wagner

# Impressionen aus der Spielgruppe



Christine und Matthias

Der Nikolaus war da



Iris Magdalena Julian Mona Elisa Julian und Laura



Jakob

Katrin mit Mona



Julian und Matthias



Lukas David und Elisa



Julia mit Emilia und Valentina

# Kinderliturgiekreis



Im Dezember vergangenen Jahres hat das Team des Kinderliturgiekreises zusammen mit Schülerinnen und Schülern der VS Pergkirchen sowie den Kindern, die am Sonntag, den 11.12.22 am „Malen in der Kirche“ teilgenommen haben, die Kirche mit selbstgebastelten, gelben Sternen festlich geschmückt. Diese wurden an Schnüren über den Kirchenbänken aufgehängt und konnten viele Wochen lang von den Gottesdienstbesuchern bestaunt werden.

In der Weihnachtszeit wartete zudem eine besondere Überraschung auf die Kinder: Jeden Adventsonntag gab es ein kleines Sackerl in der Kirche abzuholen, die dort jeweils in einer Kiste zur freien Entnahme bereit standen.

Jede Gabe enthielt das Material für eine Bastelei sowie eine kurze Anleitung. Wer keines der vier Sackerl verpasst hat, erhielt am Ende ein vollständiges kleines Kunstwerk.

Da der Lebkuchenverkauf des Kinderliturgiekreises im vergangenen Jahr so gut ange-



## Gabensackerl zum 1. Advent

nommen wurde, konnte dieser auch heuer wieder am Liebstattsonntag dem 19.03.2023 veranstaltet werden. Der Reinerlös des Verkaufs kam in diesem Jahr der „Mobilen Kinderkrankenpflege - MOKI Oberösterreich“ zugute. Die Non-Profit Organisation bietet mobile Hauskrankenpflege für Kinder in ganz Oberösterreich.



Ein Hirte mit Schaf, Stern & Licht auf einer Holzscheibe

Am 04.06.2023 findet die diesjährige Erstkommunion statt, an deren Ausrichtung sich das Kinderliturgiekreis-Team ebenfalls wieder beteiligen wird.

Bericht: Sinje Wagner

Die aktuelle Terminübersicht für das „Malen in der Kirche“ bis zum Beginn der Sommerferien:

- 23. 04. 23
- 14. 05. 23 (Muttertag)
- 28. 05. 23
- 11. 06. 23 (Vatertag)
- 25. 06. 23
- 09. 07. 23



## Sportverein Pergkirchen

Am 03. März 2023 fand nach dreijähriger Corona Pause beim „Wirt in Auhof“ die Generalversammlung der DSG Union Pergkirchen statt. Eine bereits geplante Jahreshauptversammlung 2022 musste aufgrund der damals geltenden Vorschriften leider abgesagt werden.

Nach der Begrüßung durch Obmann Gerhard Dahedl berichteten unsere Sektionsleiter aus



Obmann Gerhard Dahedl bedankt sich bei Heidi Kraus und Sandra Holzer mit einem Blumenstrauß für die großartige Mithilfe und Unterstützung in der DSG Union



Generalversammlung der DSG Union Pergkirchen

ihren Tätigkeitsbereichen. Mit großem Interesse konnten sich die anwesenden Gäste ein Bild über die vielfältigen Angebote auf unserer Anlage und über die tolle Jugendarbeit insbesondere aus den Sektionen Tennis und Leichtathletik machen. Wie man aus den Berichten der Sektionsleiter entnehmen konnte, dürfen sich Sportbegeisterte

in der kommenden Saison auf viele spannende Bewerbe und Matches ortsintern aber auch auswärts freuen.

Eine besondere Freude war es auch, eine große Anzahl an Ehrengästen aus den heimischen Vereinen, aus den Landesverbänden und Vertreter aus der Stadtgemeinde Perg begrüßen zu dürfen.

### Team Leichtathletik:

Für die Kinder startet das Team Leichtathletik am 14. April 2023 in die neue Trainingsaison.

Am 24. Juni 2023 findet heuer ab 15.00 die Leichtathletik Ortsmeisterschaft für Kinder am Sportplatz statt. Nachdem diese Veranstaltung im letzten Jahr bei allen Beteiligten großen Anklang gefunden und für viel positive Resonanz gesorgt hat, möchte die DSG im heurigen Jahr im Anschluss ein gemeinsames Sonnwendfeuer entzünden, zudem wir bereits heute alle PergkirchnerInnen recht herzlich einladen möchten.

### Teamegeist gefragt!

Die Supermarktkette BILLA und BILLA Plus unterstützt derzeit mit der Aktion „I lieb´ für mein´ Verein!“ heimische Sportvereine mit lässigen Prämien. Vom 2. März bis 6. Mai 2023 erhält man zum Einkauf gratis Lose für Vereine. Die Lose können danach mittels QR Code oder numerischen Code einem Sportverein zugeordnet werden. Wir SportlerInnen von der DSG Union würden uns über zahlreiche Mithilfe aus der Pfarrbevölkerung freuen, die uns beim fleißigen Sammeln der Lose unterstützen möchte. Eine persönliche Abgabe der Scheine ist natürlich auch gerne in der dafür vorgesehenen Sammelbox beim „Wirt´z Pergkirchen“ möglich.

## Unsere „Minis-Mama“ sagt adieu!

### Unsere „Minis-Mama“ sagt adieu!

Zwölf Jahre war Christina Ahorner-Reumann der Dreh- und Angelpunkt für die Betreuung der Pergkirchner Ministrant\*innen-Schar. Ihre herzliche Art, mit der sie den Kindern den Dienst am Altar schmackhaft gemacht hat, ist sicher mit ein Grund

bereichern. Neu hinzu gekommen sind heuer Johanna Holzer und Klara Lettner, beide aus Tobra.

Doch Ministrantin und Ministrant zu sein, heißt in Pergkirchen noch wesentlich mehr als verlässlich zu den eingeteilten Diensten in der Kirche zu erscheinen. Es gibt einmal im Monat eine Ministrantenstunde

und auch gemeinsame Aktivitäten wie Fahrten in das Stadtkino Grein, eine Taschenlampenführung im Linzer Mariendom oder andere Ausflüge.

Ein Höhepunkt war mit Sicherheit die Teilnahme an der diözesanen Ministranten-Wallfahrt nach Rom.

Nicht zu vergessen ist außerdem die Organisation des Ratschengehens in der Karwoche, das während der Pandemie durch ein ebenfalls von Christina initiiertes Online-Ratschervideo ersetzt wurde. Für all diese Aktivitäten und dafür, dass sie immer wieder für die Ministrantinnen und Ministranten da war, bedankten sich Dechant

Christine Riederer und Konrad Hörmanseder bedankten sich bei unserer langjährigen Ministrant\*innen-Betreuerin Christina Ahorner-Reumann

dafür, dass Pergkirchen über eine derart große Anzahl an Ministrantinnen und Ministranten verfügt, um die uns viele Pfarren in der Region ein wenig beneiden. Aktuell sind es 25 Mädchen und 6 Burschen, die – aufgeteilt auf fünf Gruppen – unsere Gottesdienste in Pergkirchen

bedankten sich Dechant



Johanna Holzer und Klara Lettner haben im Dezember ihren Ministrantinnen-Dienst begonnen

Konrad Hörmanseder und die Liturgie-Verantwortliche im Seelsorgeteam, Christine Riederer, anlässlich der Ministrantenaufnahme am 2. Adventsonntag bei Christina Ahorner-Reumann. Die Betreuung der Ministranten werden künftig Eva Kurzmann und Irmi Bauernfeind, unterstützt von Johannes Lettner, im Team übernehmen. Wir wünschen dabei viel Freude und gutes Gelingen.

Bericht und Fotos: Bernhard Leitner

### Aktivitäten der Ministranten

Im Februar wurde im Pfarrheim eine Faschingsparty mit den Ministranten gefeiert. Bei lustigen Spielen und Faschingskräpfen wurde ein gemütlicher Vormittag verbracht. Im März wurde der 1. Ministranten Ausflug des heurigen Jahres veranstaltet. Dabei ging es mit 20 Ministranten ins Kino nach Grein. Der Film „Die drei ??? – Erbe des Drachen“ begeisterte die Kinder.

Bericht: Eva Kurzmann



Christine Riederer und Konrad Hörmanseder bedankten sich bei unserer langjährigen Ministrant\*innen-Betreuerin Christina Ahorner-Reumann

dafür, dass Pergkirchen über eine derart große Anzahl an Ministrantinnen und Ministranten verfügt, um die uns viele Pfarren in der Region ein wenig beneiden. Aktuell sind es 25 Mädchen und 6 Burschen, die – aufgeteilt auf fünf Gruppen – unsere Gottesdienste in Pergkirchen

bedankten sich Dechant



Ministranten Ausflug ins Kino Grein